



Gesunde Ernährung ist einer der Aspekte, die im Innovationsprojekt des Programms „g'scheid g'sund“ in Volksschulen in den Fokus rücken KANIZAJ

Früh übt sich, wer gesund sein will

Wie lässt sich Gesundheitskompetenz bei Volksschulkindern stärken? Die Hochschule Kärnten hat Konzepte.

Schon Erwachsene haben es mitunter schwer, sich im Gesundheitssystem mit seinen vielfältigen Anlaufstellen und Berufsgruppen zurechtzufinden. Wie muss der Dschungel aus Fachgebieten, Institutionen und Ansprechpartnern erst auf Kinder wirken? Ob jung oder alt, die Fähigkeit, sich im Gesundheitssystem zurechtzufinden, passende Angebote zu

erkennen und Gesundheitsinformationen sinnvoll zu nutzen, ist entscheidend für die eigene Gesundheit. Um diese „navigationale Gesundheitskompetenz“, wie es die Fachsprache nennt, bestmöglich auszuprägen, muss möglichst früh ange-setzt werden.

Am besten schon im Volksschulalter, findet Eva Mir. Sie forscht an der CU – Hochschule

Kärnten im Bereich Gesundheitsförderung und treibt im Rahmen des Programms „g'scheid g'sund“ ein Innovationsprojekt mit dem Titel „Gesundheitsberufe entdecken“ (Kooperation mit dem Land Kärnten, Abteilung für Gesundheit und Pflege, gefördert vom Kärntner Gesundheitsfonds) an. „Das Wissen über die zentralen Figuren des Gesundheitssys-

tems ist notwendig, um sich darin zurechtfinden zu können. Wir möchten den Kindern nicht vermitteln, wie das System im Detail funktioniert, sondern dass es neben Medizin und Pflege auch andere Bereiche wie Logo-, Ergo- oder Physiotherapie gibt, die für sie künftig einmal wichtig sein könnten“, sagt Mir.

Um den Volksschulkindern diese Vielfalt vor Augen zu führen, wählen sie und die Projektleiterin vonseiten des Landes, Sonja Fidersek, einen spielerischen Zugang: Gemeinsam mit einer Agentur für Spieleentwicklung wird gerade an einem Lernspiel getüftelt, das den Kindern die verschiedenen Gesundheitsberufe und deren Aufgaben näher bringt. Zusätzlich werden auch



„Das Wissen über die zentralen Figuren des Gesundheitssystems ist notwendig, um sich darin zurechtzufinden.“

Eva Mir

Workshops für die dritte und vierte Schulstufe ausgearbeitet. Nicht nur die Kinder sollen dabei lernen, sondern auch Eltern und Lehrpersonen: „In einer Erhebung hat sich herausgestellt, dass auch die Erwachsenen einen hohen Informationsbedarf verspüren, was die Aufgaben der Berufsgruppen im Gesundheitswesen betrifft. Mit dem niederschweligen Informationsange-

bot hoffen wir, auch sie zu erreichen.“

Die Einbeziehung der Eltern ist übrigens der zweite Schwerpunkt im Innovationsprojekt, bei dem die gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern gefördert werden soll. Der Fokus liegt hier auf der Elternbeteiligung bei der Verankerung von gesunder Ernährung im schulischen Umfeld.

Schwarzes Brett

Die wichtigsten Nachrichten vom Campus



Neuer Markenauftritt für eine etablierte Bildungsinstitution CU

INTERNA

Neuer Name: aus FH wird CU

Internationalität rückt in den Vordergrund.

Seit 1. September trägt die bisherige FH Kärnten den neuen Namen CU Carinthia University of Applied Sciences | Hochschule Kärnten. Mit der Kurzbezeichnung CU wird zugleich die internationale Ausrichtung der Hochschule stärker sichtbar.

Der Auftritt nach außen soll damit klarer, moderner und international verständlich werden. Studiengänge, Abschlüsse, Standorte und Ansprechpersonen sowie praxisnahe Lehre und angewandte Forschung bleiben trotz der Namensänderung bestehen.

SOZIALE ARBEIT

CU in Afrika

Ende Juni fand die World Social Work Conference erstmals in Afrika statt. Rund 3000 Teilnehmende aus über 100 Ländern kamen in Nairobi zusammen, darunter auch Helmut Spitzer vom Studiengang Soziale Arbeit der CU.

AUSZEICHNUNG

Gut geschrieben

Studierende der Studiengänge Gesundheitsmanagement und Gesundheits- und Pflegemanagement erhielten im Juni Anerkennungspreise des Landes Kärnten für ihre herausragenden wissenschaftlichen Arbeiten.

STUDIEREN IN KÄRNTEN

Mit den News der **CU Carinthia University of Applied Sciences | Hochschule Kärnten** immer aktuell dabei.

- ▶ Veranstaltungsvorschau
- ▶ Neues aus der Welt der Wissenschaft
- ▶ Infos rund ums Studium

KLEINE ZEITUNG Meine Kleine.

Jetzt informieren!

kleinezeitung.at/campus